

FINANCIAL T'AIMÉ

FT-Abi-Plattform

Sportvereine – Stärkungsorte in dunklen Zeiten



Liebe Leserinnen und Leser,

die Tennis-Saison wurde mit Steak, Bratwurst und Salat verabschiedet, die Gespräche kreisten um neue Mannschaftsaufstellungen, zurückliegende Reisen, Corona und private Erlebnisse, nicht um Krieg, Inflation und Energienotstand – eine Oase des Persönlichen, des gesellig Entspannten, umgeben von einer Wüste voller Unwägbarkeiten. Eine Oase des Durchatmens, Oase des Vertrauten, des Gesicherten, dieser Aspekt des Tennisclubs, dieser Aspekt aller Vereine gewinnt in heutigen Zeiten eine Bedeutung, wie es sie viele Jahre, Jahrzehnte nicht hatte. Das selbstverständlich Gewohnte, einfach gedankelos Mitgenommene ist im Augenblick vorbei und das vertraut Gelebte innerhalb der Vereine wird für Stunden zum Rückzugsort des Auftankens, des Begegnetens, des Freudigen – und nicht allein spürbar in geselliger Runde auf der Terrasse der Tennisanlage.

Liebe Eltern,
schicken



Sie Ihre Kinder in Vereine, schenken Sie ihnen Orte des spontan Glücklichen, Orte des Lachens, Streitens, Wettkämpfens mit anderen, Orte, die für ein bis zwei Stunden das Beängstigende vergessen lassen, zwei

Stunden, die fordern, zwei Stunden, die sich auf ein gemeinsames Tun hin ausrichten, zwei Stunden, an deren Ende Ihnen glückliche Kinder entgegen stürmen.

Liebe Jugendliche, überlegt euch, welch mittelfristigen Gewinn es bedeutet, einmal in der Woche – sportlich gefordert – aus eurem Gehirn all das Ungewisse, Bedrängende, schulisch Ängstigende „herauszuschwitzen“. Zwei Stunden – ein Ziel, gemeinsam, jeder in seinen Stärken. Zwei Stunden in der Woche fix als euren Stärkungsort, der euch Distanz zu eurem Kreisen um euch selbst, um die Zukunft schenkt. In

Distanz erkennt man vieles klarer, realistischer und lösungsorientierter, das nur nebenbei!

Liebe Erwachsene, es gibt so viele sportliche Angebote, geben Sie sich endlich einen Ruck, das regelmäßig zu



tun, was Ihrem Körper guttut, Ihren Geist entspannt und Sie für kurze Zeit in einer Gemeinschaft aufgehen lässt, die nichts von Ihnen will, Sie zu nichts drängt, aber Ihnen etwas Verbindendes schenkt – einen gemeinsamen Muskelkater!



In dunklen Zeiten können wir nicht warten, bis das Licht zu uns kommt, in dunklen Zeiten brauchen wir „Licht-Orte“ des „Dunkel-Vergessens“, wir müssen uns nur aufrufen dorthin zu gehen, alles andere ergibt sich von selbst.

Ermutigungs- und Anpackgrüße!

Klaus Schenck
Artikel und Fotos

